



Pressemitteilung

7. April 2021/Nr. 176

AG Alter Ort im Stadt.Umbau tagt digital

Am Freitag, 23. April, 12 Uhr, findet ein Treffen der Arbeitsgruppe „Alter Ort“ im Stadtumbauprozess im Digitalformat statt.

Da wegen der Corona-Pandemie aktuell keine Treffen vor Ort möglich sind, haben im Vorfeld die verschiedenen Initiativen für den Alten Ort, die Gastronomen des Grünen Baums und der Gaststätte Föhl, der Museumsleiter Christian Kunz gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Hunkel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt und des Stadtumbaumanagements Projektstadt, digitale Treffen über MS Teams abgehalten, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Dabei wird über die Aufwertung des Alten Ortes diskutiert, in seiner Bedeutung als Gründerzelle Neu-Isenburgs, aber auch generell über die Aufenthaltsqualität im Ortskern und in den Straßen.

„Diese digitalen Treffen sollen nun eine größere Bürgerbeteiligung erfahren und werden als „AG Alter Ort Digital“ fortgeführt. Interessierte können sich gerne zuschalten und anmelden. Wir möchten insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner des Alten Ortes einladen, an diesem nächsten Treffen teilzunehmen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen“, so Bürgermeister Herbert Hunkel, der dieses Digitalformat initiiert hat.

Interessierte können sich gerne bis zum 15. April einen Einladungslink senden lassen. Dazu genügt eine E-Mail an stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de. Sie erhalten dann umgehend eine Einladung zur MS Teams Sitzung. Bei dem nächsten Treffen am Freitag, 23. April, wird die Verkehrsplanerin Katalin Saary die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens Alter Ort vorstellen. Außerdem werden Visualisierungen zum Modell eines Brunnens auf dem Marktplatz gezeigt und besprochen. Das Treffen wird moderiert von Ulrich Eckerth-Beege, ProjektStadt. Start der Veranstaltung ist um 12 Uhr. Für das 1,5 stündige Treffen wird lediglich ein internetfähiges Endgerät benötigt. Weitere Informationen werden mit dem Einladungslink versendet.



„In den aktuellen Zeiten müssen neue Wege der Beteiligung gegangen werden. Im virtuellen Raum wurden in den vergangenen Monaten viele Möglichkeiten der Mitwirkungen und des Austausches geschaffen, die fester Bestandteil unserer Arbeit des Stadtentwicklungsprozesses sind“, so Marion Schmitz-Stadtfeld, Leiterin Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung der ProjektStadt.

Die übernächste Sitzung – wieder im Digitalformat – soll dann auch die AG Innenstadt mit einbeziehen. Folgende Projekte und Themen sollen in den weiteren digitalen Sitzungen vorgestellt werden.

- Stärkung des zentralen Versorgungsbereiches
- Bodenuntersuchung Alter Ort
- Stadträumliches Gutachten Frankfurter Straße - Bahnhofstraße - Alter Ort
- Parkraummanagementkonzept

Ein Termin steht noch nicht fest, dieser wird rechtzeitig mitgeteilt. Geplant sind digitale Beteiligungsformate im vierteljährlichen Rhythmus themenbezogen anzubieten. Die Anmeldungen sind jeweils einzeln möglich.

Den Stadtumbauprozess begleitet das Gremium Lokale Partnerschaft, dessen Zusammensetzung aus der Stadtgesellschaft von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.